

# Programm der überbetrieblichen Kurse im Berufsfeld Steinbearbeitung

1/3

**Kurs: 4.1. Schriften, Symbole und Reliefs  
Übertragungstechniken**

**STB / EFZ**

**Datum: 2. - 6. 12. 2013**

**Stand: Is 2. 2. 2018**

## Kursablauf:

Montag

- Kurseröffnung 10 Uhr 15 in der Werkhalle des Schulhauses Bild in St. Gallen
- Kurseinführung, Informationen und Organisation und Ablauf und Werkzeugkisten holen
- Einziehen der Lerndokumentation zur Überprüfung der Qualität und Vollständigkeit durch die Kursinstruktoren
- Arbeitsplatz einrichten -**mitbringen Zirkel, Modell, Dokumentation, Skizzen und ergänzendes Fotomaterial**
- Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes am Arbeitsplatz erklären und anwenden.
- Übertragungstechnik vergrössern mit Zirkeln erklären
- Proporzwinkel erstellen
- Modell in **Sandstein** vergrössern anhand von Zirkeln
- Steinmass 50 x 30 x 30 Zentimeter

Dienstag bis

- Modell in Stein vergrössern anhand von Zirkeln
- weitere Übertragungstechniken erklären und anwenden
- persönliche Übertragungstechniken anwenden
- Handwerkzeuge anwenden, schärfen, pflegen und beschreiben

Freitag

- Kursbesprechung
- Lagern der Werkstücke und aufräumen
- Schluss circa 17 Uhr / **Werkzeugkisten versenden**

Folgende Leistungsziele werden geschult:

Stand: Is 2. 2. 2018

Werkstück fertigen (Leitziel 5)

Richtziel	Leistungsziel	K-Stufe	Arbeiten
Schrift und Relief ausführen	5.5.9.	3	<b>hauen mit verschiedenen Übertragungstechniken dreidimensionale Objekte</b>

An folgenden Methodenkompetenzen und Sozial- und Selbstkompetenzen wird gearbeitet:

Arbeitstechniken und Problemlösen	M1
Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln	M2
Lernstrategien	M4
Kreativität	M5
Ökologisches Verhalten	M6
Eigenverantwortliches Handeln	S1
Lebenslanges Lernen	S2
Kommunikationsfähigkeit	S3
Konfliktfähigkeit	S4
Teamfähigkeit	S5
Umgangsformen	S6
Belastbarkeit	S7

Folgende Inhalte aus den bisherigen Kursen werden repetiert und fliesen zum Teil in die Bewertung ein:

Leitziel.	Richtziel	Nummer des Leistungsziels
1. Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	1.1. Sicherheit am Arbeitsplatz	1.1.1./ 1.1.5./ 1.1.9./ 1.1.10. 1.1.2. 1.1.3./ 1.1.6.
	1.2. persönliche Schutzausrüstung	1.2.1./ 1.2.2./ 1.2.3./ 1.2.4./ 1.2.5.
	1.3. Ressourcen und toxische Stoffe	1.3.1./ 1.3.2./ 1.3.3./ 1.3.4.
2. Werkzeug und Maschinen fachgerecht einsetzen	2.1. Werkzeug und Maschinen anwenden	2.1.1./ 2.1.8.
	2.2. Werkzeug und Maschinen unterhalten	2.2.1./ 2.2.5.

Leitziel.	Richtziel	Nummer des Leistungsziels
4. Gestalten	4.1 Gestaltungsgrundlagen anwenden	4.1.6
5. Werkstück fertigen	5.1. Arbeitsplatz organisieren	5.1.1./ 5.1.2./ 5.1.3./ 5.1.4.
	5.3. Stein zurichten	5.3.3./ 5.3.5./ 5.3.6.
	5.4. Oberfläche bearbeiten	5.4.1.

### Kursabschluss und -besprechung

- Besprechen der gesamten Arbeit während des Kurses
- Rückgabe und Besprechen der Lerndokumentation

### Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung wird während und gegen den Schluss des Kurses vorgenommen. Als Instrument stehen Bewertungsbogen ( Bewertung von Teilbereichen ) zur Verfügung. Die Bewertung wird an der Kursbesprechung erläutert. Die Bewertungsbogen bleiben bei der Kursleitung.

Das Notenblatt ( Zusammenfassung der vier Bewertungsbogen ) wird im Anschluss an den Kurs vom Kurssekretariat an die Lehrbetriebe und die Lernenden zur Kenntnisnahme gesandt.

### Kontakte

Lehrmeisterbesuche während der Kurse sind sehr erwünscht. Bitte melden Sie uns ihren Besuch an.

### Beilagen

- Lageplan Hotel, Busfahrplan, Werkzeugliste ! **min. 6 Zirkel**, Teilnehmerliste mit wichtigen Telefonnummern und den Adressen der ÜK – Instruktoeren